



© Maren Drescher

Neues von unserem Patenkind



Fast zwei Jahre haben wir keine Nachrichten von Harshit Khalko erhalten. Im April dieses Jahres erhielten wir wieder einen Brief aus dem Internat in Ranchi (Jarkhand/Indien), wo das Kindernothilfe-Patenkind der Auferstehungskirchengemeinde in einem Wohnheim der ev.-luth. Gossener-Kirche Indiens lebt. Inzwischen ist sie in der zehnten Klasse und ...
aber lesen Sie selbst, was sie uns schreibt.



Liebe Pateneltern, ich grüße Sie ganz herzlich.

Mir geht es gut hier mit all meinen Freunden und ich hoffe, dass es auch Ihnen allen durch die Gnade unseres göttlichen Vaters gut geht. Ich habe heute die Gelegenheit, Ihnen einen Brief zu schreiben, worüber ich sehr glücklich bin.

Mit Ihrer Unterstützung gehe ich jetzt in die zehnte Klasse. Ich bekomme eine Menge Ausstattung über das Wohnheim, welches Sie unterstützen. Ich lebe gerne in dem Wohnheim, da ich hier viele Freunde habe.

Weihnachten haben wir voller Freude zusammen im Wohnheim gefeiert. Ich habe eine Decke zu Weihnachten bekommen. Wir sind zum Hundru-Wasserfall gefahren und haben dort ein Picknick gemacht. Der Wasserfall ist einer der größten in Bundesstaat Jarkhand. Das Wasser fällt ca. 100m von oben nach unten.

Mit den siebten und zehnten Klassen sind wir auch nach Plandu zu einem Berufsplanungsseminar



gefahren. Dort habe ich mich über die Produktionsmethoden von Gemüse und Blumen informiert.

Unsere Wohngruppe besteht aus sechs Mitgliedern. Ich kann mich glücklich schätzen, dass ich die Chance habe im Wohnheim zu leben. Dort bekomme ich alles, was ich zum Arbeiten in der Schule benötige. Auch meine Brüder gehen zur Schule und sie machen gute Fortschritte.

Die Sommerferien 2017 habe ich in meinem Heimatdorf verbracht. Außerdem habe ich ein Bibel-Seminar besucht und in meiner freien Zeit habe ich meine Mutter in ihrer täglichen Arbeit unterstützt. Dabei habe ich auch meine Brüder und Schwestern unterrichtet.

Ich spiele gerne Badminton und singe auch gerne. Mathematik ist mein Lieblingsfach und ich mag es, mich über historische Stätten zu informieren und in ihnen umherzuschlendern. Mein Zukunftsplan ist es, Ärztin zu werden.

Ich schließe Sie in meine Gebete ein und noch einmal danke ich Ihnen für Ihre freundliche Unterstützung. Viele Grüße an Sie und besonders an meine jüngeren Schwestern und Brüder.

Vielen Dank, Ihr Patenkind Harshit Khalko

Ein lebendiger Bericht aus dem Leben eines jungen Mädchens, die sich ihrer Bildungschancen bewusst ist. Ich werde ihr einen Antwortbrief schreiben und ihr die Grüße der ganzen Gemeinde ausrichten und hoffe auf weiteren Briefkontakt mit ihr.

Text / Bilder von Harshit Khalko und Martin Patzsch